

Einverständniserklärung im Rahmen von Maßnahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements und entsprechende Vereinbarung über den Schutz persönlicher Daten

Name: _____

Vorname: _____

Orga-Einheit: _____

Die Bergische Universität Wuppertal

vertreten durch den

Rektor / Kanzler

und

NAME MITARBEITERIN/MITARBEITER

schließen folgende Vereinbarung über die Mitwirkung am Betrieblichen Eingliederungsmanagement:

Herr / Frau _____

ist unter Hinweis auf die Freiwilligkeit mit der Durchführung von Maßnahmen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement

einverstanden.

nicht einverstanden.

In jedem Fall ist der Arbeitgeber verpflichtet, den Personalrat / die Schwerbehindertenvertretung zu informieren, dass Sie angeschrieben wurden.

Jede darüber hinausgehende Informationsweitergabe entscheiden Sie.

Das erste Klärungsgespräch soll stattfinden mit

- Vertretung des Arbeitgebers
- Vertretung der schwerbehinderten Menschen
- Mitglied des Personalrats
- Gleichstellungsbeauftragte

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin willigt ein, dass ausschließlich die Angaben, die im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements erhoben und auf dem Datenblatt (siehe Anlage) dokumentiert werden, den Mitgliedern des BEM-Teams zum Zwecke seiner/ ihrer Eingliederung bekannt gemacht werden:

einverstanden

nicht einverstanden.

Ärztliche Angaben zu Krankheitsdiagnosen werden nicht auf dem Datenblatt erfasst und auch nicht zur Personalakte genommen. Soweit ärztliche Angaben für die Umsetzung von präventiven Maßnahmen benötigt werden, werden diese in einer gesonderten BEM-Akte geführt. Diese wird mitsamt den in ihr enthaltenen Daten nach 3 Jahren vernichtet.

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin ist darüber informiert, dass die Mitglieder des BEM-Teams zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet sind.

Es werden im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements außer den im Datenblatt aufgeführten Informationen gegebenenfalls folgende weitere Informationen erhoben und zum Zweck des Betrieblichen Eingliederungsmanagements verwendet:

- Protokoll über Arbeitsversuche: Verlauf und Ergebnisse
- Protokoll über Verlauf und Ergebnis von Maßnahmen zur stufenweisen Wiedereingliederung

Eine Weitergabe von Daten, die im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements erhoben worden sind, an Dritte (wie z. B. Einrichtungen der Rehabilitation) erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin.

Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin ist belehrt worden über die Freiwilligkeit der gemachten Angaben, die Datenspeicherung, -veränderung und -nutzung. Er/Sie ist darauf hingewiesen worden, dass er/sie Einsicht in alle Urkunden und Dokumente, die seine/ihre Person betreffen, nehmen kann.

Ort, Datum

Mitarbeiter/in

Ort, Datum

i. A. Dezernat 4